



Schulgemeinde
Wattwil-Krinau

*An alle Eltern
Schuleinheit Wis
9630 Wattwil*

2 / 25 - 26
Oktober 2025



Übersicht

Editorial.....	1
Ausserschulische Lernorte.....	2
Viehschau.....	2
Nachgefragt bei.....	3
Schulweg-Tipps.....	4
Agenda.....	4

Editorial

Geschätzte Eltern

Gesellschaftliche Veränderungen und globale Entwicklungen prägen zunehmend den Alltag von uns und unseren Familien. Inmitten dieser Dynamik kommt der Schule eine besondere Bedeutung zu: Sie bietet Stabilität, Orientierung und einen verlässlichen Rahmen. Diese ist für die Entwicklung der Kinder von Bedeutung. Diese Werte sind grundlegend für die gesunde Entwicklung von Kindern. In der pädagogischen Beziehung fällt dabei der Schlüsselrolle des Erwachsenen eine besondere Bedeutung zu. Kinder zeigen uns durch ihr Verhalten, ihre Gesten, Worte und Gefühle, was sie brauchen, was ihnen wichtig ist und wo sie Halt suchen. Unsere Aufgabe als pädagogische Fachpersonen ist auf diese Signale feinfühlig und professionell zu reagieren. Wir bieten ihnen eine Kultur des Vertrauens und begleiten sie auf ihrem Weg. Wir sind präsent, aufmerksam und authentisch.

Die bewusste Gestaltung tragfähiger Beziehungen und das Vertrauen in die Entwicklungskraft der Kinder sind in unserer täglichen Arbeit verankert. Sie ermöglichen das individuelle Lernen und Resilienz. Kompetenzen, welche die Kinder heute und in Zukunft benötigen.

Rolf Keller, Schulleitung



Ausserschulische Lernorte

Ausserschulische Lernorte ergänzen den Unterricht sinnvoll mit echten Erfahrungen und neuen Perspektiven. Sie fördern Neugier, eigenständiges Denken und soziale Kompetenzen. Solche Erfahrungen bereichern den Unterrichtsalltag und die Kinder übernehmen Verantwortung und stärken eine positive Lernhaltung für die Schule und den Alltag. In loser Folge stellen wir einige davon vor.



Viehschau 2025

Traditionsgemäss findet am letzten Mittwoch vor den Herbstferien die Viehschau statt. Sämtliche Klassen der SE Wis haben diesen Anlass besucht und die Kinder erfuhren so gelebtes Brauchtum in und rund um die Markthalle. Entlang der Strassen bestaunten die Klassen das farbenprächtige Auffahren der einzelnen Bauernfamilien mit den geschmückten Kühen. Seit Jahren beteiligt sich die Schulgemeinde Wattwil-Krinau an diesem Anlass. Zum diesjährigen Motto «Übereinfahre – Eine Tradition in der modernen Welt» gestalteten verschiedene Klassen vielfältige, kreative Produkte, welche in der Markthalle bestaunt werden konnten. Als Belohnung für den Besuch hat jedes Kind eine gebratene Wurst mit Brot sowie Süssmost, welcher von der Schulgemeinde finanziert wurde, erhalten.



Nachgefragt bei...

*...Martin Wichser (Schulbus D: vorwiegend Dorf, Bleiken, Scheftenau) und
Sonja Hobi (Schulbus B: vorwiegend Ricken/Schönenberg/Dorf)*

Wie sieht ein typischer Arbeitstag für Sie als Schulbusfahrer:in aus?

Sonja: Morgens vor der Abfahrt die Fahrzeugkontrolle: Funktion der Reifen, Lichter, Bremsen etc. Anschliessend Informationen über Fahrten, Absenzen einholen über Pupil, Elternnachrichten, Fahraufträge oder über die Schulgemeinde.

Martin: Die ersten Fahrten sind um 7 bis ca. 8 Uhr. Ab ca. 11.10 Uhr werden die Kinder von der Schule nach Hause gebracht und um 13.05 Uhr wieder eingesammelt für den Nachmittagsunterricht. Die letzte Fahrt ist um 17.25 Uhr.

Beide: Unsere Hauptaufgabe ist das sichere Befördern der Schüler:innen und unsere Fahrten einzuhalten. Über den Tag stehen zusätzliche Arbeiten wie Hauswartung (Kindergarten Grüenau, Musikschule oder Schulhaus Hofjünger) an und der Unterhalt des Bus (reinigen, tanken, Reparaturen).

Welche Aspekte Ihrer Arbeit bereiten Ihnen am meisten Freude?

Martin: Der Umgang mit den Kindern und die Abwechslung zwischen Schulbus fahren und Hauswartung.

Sonja: Ich schätze es unglaublich, täglich die positive Energie der Kinder zu spüren. Eine Art «Kumpel sein» und trotzdem ihren Respekt zu erfahren. Es macht mich überaus glücklich, wenn ehemalige Schulbuskinder, die bereits im Berufsleben sind, immer noch die Hand heben und winken, wenn sie mich auf der Strasse sehen.

Was ist Ihnen im Umgang mit den Schüler:innen besonders wichtig?

Beide: Gegenseitiger Respekt und ein gewisser Anstand wie «Grüezi», «Adieu» oder «Guten Morgen».

Sonja: Eine gute Beziehung, gegenseitige Wertschätzung, klare und faire Regeln ohne jegliche Art von Streit. Es hat keinen Platz für Unruhe im Bus, denn Sicherheit geht vor.

Martin: Mir ist es wichtig, dass die Kinder sich im Bus wohlfühlen und gerne mitfahren. Und zwischendurch darf ein Spässchen nicht fehlen.





Tipps für einen sicheren

Schulweg

zu Fuss:

- Wählen Sie den sichersten, nicht den kürzesten Weg.
- Schicken Sie Ihr Kind früh genug los.
- Helle Kleidung und Reflektoren sorgen für bessere Sichtbarkeit.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Gefahrenstellen (Ampeln, Einfahrten, ...).
- In der Gruppe laufen ist sicherer und macht mehr Spass.

Agenda Schuljahr 2025 / 2026

Oktober 2025	Do, 30.10.	Tag der Pausenmilch
November 2025	Freitag, 07.11.	Räbeliechtliumzug (Ricken, Schmidberg)
	Donnerstag, 13.11.	Nationaler Zukunftstag (5./6. Klassen)
	Donnerstag, 20.11.	Übertrittsveranstaltung (5./6. Klassen)
	Dienstag, 25.11.	Infoabend Übertritt 1. Primarklasse
Dezember 2025	Sa, 20.12. - So, 04.01.	Weihnachtsferien
Januar 2026	Do, 15.01.	Infoabend Eintritt Kindergarten
	Sa, 24.01. - So, 01.02.	Sportferien
Februar 2026	Dienstag, 10.02.	Safer Internet Day
April 2026	Freitag, 03.04.	Karfreitag (schulfrei)
	Fr, 03.04. - So, 19.04.	Frühlingsferien
	Do, 23. - Fr, 24.04.	offizielle Schulbesuchstage
Mai 2026	Do, 14.05. - So, 17.05.	Auffahrtsbrücke (schulfrei)
	Montag, 25.05.	Pfingstmontag (schulfrei)
	Samstag, 30.05.	Wisfest (Schulhaus Wis)
Juni 2026	Freitag 12.06.	Veloprüfung (6. Klassen)
	Montag, 29.06.	Besuchsnachmittag neue Klassen
Juli 2026	Freitag, 03.07.	Schuljahresende, Zeugnisabgabe